

Gründe. Pappo, glanzfolie überzogen, so fühlte sich Van an, die setzte sich auf den Rand der Liege.

Nun brach der russische Bauer voll durch in Tschaikowski, hockte mit seinen Stiefelabsätzen auf der Dielen, während er sich ausstreckte, austobte, Kraft, Kraft. Nicht aus innerster Sinnlichkeit, denn wer tanzt eben solch einen Tanz allein? Synkopisch betont, dachte sie auch. Natürlich viel zu effekt-hascherisch, stellte sie noch einmal fest. Trotzdem glaubte sie jetzt, hatte sie das Konzert nie so sinnvoll gefunden. Relativ sinnvoll.

Es war falsch, daß ich ihn weggeschickt habe, bequem, feige, klagte sie sich an. Van müßte da ganz anders wegschicken, bloß wäre das der Weg des geringsten Widerstandes, die Methode der Koralle, die sich abspalt vor den Dingen, wie sie wirklich sind. Van müßte, dachte sie, nicht nur die weggeschickten, die ihn diese Lieder singen lehrten. Hatte er nicht die gleiche Schule gehabt wie sie? Wurden und nicht auch von unerfahren Lehrern, den nicht singenden und den nicht kirchlichen Lehrern Gefühle ansteuern wie die des übersteigerten Urgeizes, des Leistungsgier, des Hasses?

Den Haß, sagte sie sich, haben die Lehrer immer fein lokalisiert, sogenal lokalisiert gegen die Gegner unseres Gesellschaftssystems. Was aber taten sie dafür, daß dieser Haß nicht unverhofft umschlagen konnte gegen unsere Freunde? Denn der Feind ist weit, der Freund in der Nähe, täglich und ständiglich, so einfach ist das. Sie versuchte, herauszubekommen, was sie für Lehmann empfand. Sie wußte es nicht. Für Kurt aber empfand sie auf einmal wieder Liebe.

Wein, nein, nicht Liebe, sagte sie sich, als sie aufstand, das Radio ausschaltete, ihren Mantel herausholte aus dem Schrank, den Schlüssel suchte, eine Weile umsonst suchte und sie dann unten im Schrank fand, offenbar waren sie aus der Manteltasche gefallen. Nein, nicht die Liebe habe ich zu ihm wie bisher. Mit Leid vielleicht? Also ein Gefühl, jedenfalls, wie man es hat für ein Kind. Unsinn, er war kein Kind. Und doch hilflos. Der Haß machte ihm so. Der Haß, an den er allein nicht schuld war. Sondern die Lieder. Und die Lehrer.

Er brauchte Hilfe. Sie mußte zu ihm.

Über den Korridor huschte im hellblauen Organrock die Vixtin, Lockenviecher im Haar. Sie roch nach Lavendelzimfe und sah Fee mit kleinsten, neugierigen Augen aus. "Jetzt wollen